

Von der Stadt am Fluss zur Stadt am See  
100 Jahre Zürcher Quaianlagen  
Freilichtausstellung, 1987

Die Freilichtausstellung fand 1987 rund um das Zürcher Seebecken statt. Die Ausstellung wurde von Roman G. Schönauer konzipiert, die Dokumentation stammt ebenfalls von ihm.

## Detailverzeichnis

### 1. Ausstellungsplanung

### Schachtel 1

#### 1.1 Protokoll (mit Aktennotizen)

- Protokoll und Aktennotiz betreffend Ausstellungskonzept vom 30. Januar bis 18. Juni 1987
- Aktennotiz betreffend laufende Arbeiten mit Devico Design vom 29. April bis 12. August 1987
- Pressekonferenz des Stadtrates vom 2. Juli 1987

#### 1.2 Rechnungswesen

- Kosteneinschätzung vom 2. Februar 1987
- Kostenübersicht vom 11. Mai 1987
- Weisung des Stadtrates an den Gemeinderat, Zusatzkredite I. Serie 1987: Gartenbauamt und Friedhöfe
- Offerten und Rechnungen

#### 1.3 Korrespondenz

- Korrespondenz mit Dr. Hugo Hungerbühler, Stadtarchiv Zürich, vom 21. Januar bis 17. Juni 1987
- Korrespondenz mit Peter Roost, Devico Design, Gesellschaft für Industrial Design, vom 21. Februar 1987 bis 30. Januar 1988
- Korrespondenz mit Walter L. Blum, Büro für Öffentlichkeitsarbeit, vom 3. bis 5. März 1987
- Korrespondenz mit Walter Frischknecht, Gartenbauamt de Stadt Zürich, vom 10. April bis 5. November 1987
- Diverse Korrespondenz (in Auswahl):  
Text für „Nachrichten aus dem Stadthaus“ im Zürcher Tagblatt, gesandt an die Informationsstelle der Stadt Zürich  
Thematisches Konzept an Herrn W. Frischknecht, Bauamt I  
Programmplanung der Sendung „Zwüsched Sihl und Limmat“ bei Radio Z, Chefredaktor Alfred Fetscherin

#### 1.4 Diverse Akten

- Fotokopien von Dokumenten zur Organisation der Ausstellung
- Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich vom 8. März und 27. Mai 1987
- Festliches Mittagessen zum Dank an die beiden Spender und Präsentation der Broschüre „100 Jahre Zürcher Quaianlagen“ (Programm, Menükarte, Zeitungsartikel)
- Diverse Notizen und Kommentare von Roman G. Schönauer

### **1.5. Pläne, Skizzen und Zeichnungen**

- Situationsplan zur Freilichtausstellung mit Skizzen
- Zeichnung mit Fahnenstangen, Ausstellungstafel und Notizen
- Diverse Fotokopien betreffend Ausstellungstafeln

## **2. Ausstellungstext, Ausstellungsverlauf, Feste und diverse Veranstaltungen**

### **2.1. Manuskript für die Ausstellungstafeln**

- Standardtext für alle 25 Farbtafeln mit wechselndem Motiv und entsprechender Kurzlegende zum Thema der jeweiligen Ausstellungsgruppe
- Liste mit den entsprechenden Texten für jede Tafel (alphabetisch)
- Dokumentation den Ausstellungstafeln A bis D (Tafeltext, Fotografie des Standortes der Tafel, Fotokopien der Bilder und Fotografien für die jeweilige Tafel)
- Dokumentation zu den Ausstellungstafeln E bis I/J (Tafeltext, Fotografie des Standortes der Tafel, Fotokopien der Bilder und Fotografien für die jeweilige Tafel)
- Dokumentation zu den Ausstellungstafeln K bis P/Q (Tafeltext, Fotografie des Standortes der Tafel, Fotokopien der Bilder und Fotografien für die jeweilige Tafel)
- Dokumentation zu den Ausstellungstafeln R bis Z (Tafeltext, Fotografie des Standortes der Tafel, Fotokopien der Bilder und Fotografien für die jeweilige Tafel)
- Dokumentation zu den Ausstellungstafeln (A bis Z), gedruckte Einzelblätter
- Dokumentation zu den Ausstellungstafeln (A bis Z), Folien

**Schachtel 2**

### **2.2. Eröffnung der Ausstellung**

- Diverse Akten und Notizen zur Eröffnung am 2. Juli 1987

- Zwei Medienmitteilungsmappen (eine unvollständig, eine enthält):  
Teilnehmerliste  
Programm  
Begrüssung von Thomas Wagner, Stadtpräsident  
Ansprache von Rudolf Aeschbacher, Stadtrat  
Ansprache von Ursula Koch, Stadträtin  
Fotokopien der Broschüre „100 Jahre Zürcher Quaianlagen. „Von der Stadt am Fluss zur Stadt am See“  
Neun Fotografien

### **2.3. Diverse Veranstaltungen**

- Kurs beim Verein Ehemaliger der Kantonsschule Hottingen, Winter 1986/87
- Vortrag beim Gartenbauamt der Stadt Zürich im Amtshaus V am 2. März 1987.
- Vortrag beim Familienclub Männedorf am 29. April 1987
- Vortrag beim Limmaticlub Zürich am 29. April 1987
- Führung durch die Ausstellung am Sommerfest der Landschaftsarchitekten am 3. Juli 1987
- Führungen durch die Ausstellung in den Sommerferien (Ferienveranstaltungen) am 17., 24. und 31. Juli 1987
- Bericht über die Ausstellung in der Broschüre „Mitteilungen der Gesellschaft für Gartenkultur“, Heft 3/1987
- Reaktionen von Ämtern, Firmen und Privatpersonen, 1987

## **3. Drucksachen**

### **3.1. Ausstellungsbroschüre**

- Ausstellungsbroschüre (fünf Exemplare)

### **3.2. Zeitungsausschnitte**

- Zeitungsausschnitte und -berichte über die Ausstellung vom 23. April 1987 bis 12. März 1988

### **3.3. Quaianlagen-Führer**

- Carl Schroeter, Führer durch die Quaianlagen Zürich, Zürich 1934

## **4. Bildmaterial zu den Ausstellungstafeln und zur Broschüre** **Schachtel 3**

Ausstellungstafeln usw. von R. G. Schönauer mit Grossbuchstaben versehen, teilweise nur Fotokopien.

### **4.1. Farbfotografien von der Quiaausstellung**

- Fotografiert von R. G. Schönauer, 1987 (mit Negativen)

### **4.2. Bildmaterial zu den Ausstellungstafeln und zur Broschüre**

- Stadt am Fluss (A):

Limmatrichter als Hafen, am linken Ufer das Fraumünsterquartier vor der Neugestaltung, am rechten Ufer die Schifflande als Umschlagplatz (seltene Panoramafotografie von 1871)

Rathaus, Stich von Johann Melchior Füssli, 1716 (Repro BAZ)

Blick vom Bellevue auf Quaibrücke und Bauschänzli (Lithographie von J. J. Hofer)

Wasserkirche und Grossmünster (zwei Exemplare)

Stadthausquai, Wellenberg und Grendeltor, 1836

Limmatquai, Dampfschiffverkehr im Limmatrichter, 1875

Bauschänzli und Stadthausquai, 1875 (Repro BAZ)

Blick vom See auf die Stadtteile links und rechts der Limmat, vom Zeichner und Kupferstecher Franz Hegi (1774 - 1850)

Limmatquai und Rathaus

Blick vom St. Peter auf Fraumünster, Quaibrücke und Bellevue

Diverse Fotokopien

- Frühere Projekte (B):

Projekt für den Bau eines Quais zwischen Schanzengraben und Limmat, im Hintergrund das Kornhaus (spätere Tonhalle), 1837 (Repro BAZ)

Abbruch des Kratzturms, Einladung zum Sechseläutenfeuer, 1877

Stadthausquai 1 - 7, im Hintergrund das Grossmünster, Notenblatt um 1890 (Repro BAZ)

Rudolf Alexander Pestalozzi-Wiser (1815 - 1895), Eisenhändler

Baugarten-Gesellschaftslokal, Aussichtspunkt und Kratzturm. An der Stelle des 1877 abgebrochenen Kratzturms kreuzen sich heute die Bahnhof- und Börsenstrasse.

Blick vom erhöhten Baugarten auf See und Alpen, (Lithographie, Repro BAZ)

Diverse Fotokopien

- Das Projekt, 1881 (C):

Dr. Melchior Römer (1831 - 1895), Stadtpräsident (zwei Fotografien mit Negativ)

Johann Ludwig Spyr-Wild (1822 - 1895), Präsident der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft (Fotografie mit Negativ)

Vogelschauansicht der Quaianlagen (Lithographie von J. J. Hofer), 1881

Gemüsehalle an der Schipfe, Projekt von Architekt Alfred Friedrich Bluntschli (1842 - 1930), 1878

Diverse Fotokopien

- Die Eröffnung, 1887 (D):
  - Die Quaianlagen im Festkleid, Fahnen und Girlanden, in der Mitte die zwei Gipslöwen von Urs Eggenschwyler, 1887
  - Eröffnung der Quaianlagen am 2. und 3. Juli 1887
  - Dampfschiffsteg am Bürkliplatz, im Hintergrund das Hotel Baur au Lac, 1894
  - Bürkliplatz mit den zwei Gipslöwen von Urs Eggenschwyler, 1887
  - Bürkliplatz. Vor der Einweihungsfeier wird der zweite Gipslöwe versetzt, 1887
  - Programm der Festlichkeiten anlässlich der Quaieinweihung, Juli 1887
  - Blick vom Bürkliplatz auf das Opernhaus
  - „Dumme Frage“ (Zeitungsartikel)
  - Schulpflege Zürich (Brief)
- Bürkliplatz, 1907
  - Diverse Fotokopien
- Bau der Quaibrücke (E):
  - Quaibrücke nach einer Darstellung des Xylographen Heinrich Bachmann (1836 - 1913), 1884 (Zeichnung)
  - Festlich geschmückte Quaibrücke zur Zeit des Eidgenössischen Turnfestes, 1903
  - Das Gerüst für die grosse Taucherglocke, die beim Bau der Brückenpfeiler eingesetzt wurde, im Vordergrund ein Ruderboot mit Passagieren. Zwei Dampfmaschinen sorgten für die Kompression der Luft.
  - Dampfbetriebene Rammeinrichtung für Pfeiler, im Hintergrund das Hotel Bellevue
  - Humoristisches zwischen Arbeitern und Bürgern
  - Blick vom Bellevueplatz auf die Quaibrücke, im Hintergrund Enge und Tonhalle
  - Bauarbeiten auf der Quaibrücke, im Hintergrund das Stadthausquai
  - Bauplatz Quaibrücke, Juni 1883
  - Quaibrücke im Bau, im Hintergrund Fraumünster und St. Peter, 1883 (Repro BAZ)
  - Quaibrücke, 1882 (Lichtdruck, Repro BAZ)
  - Bürkliplatz mit Blick auf die Quaibrücke und das Hotel Bellevue au Lac
  - Quaibrücke mit Sicht auf Grossmünster und Hotel Bellevue au Lac

Diverse Fotokopien

- Kaspar Wetli / Rechtsufrig (F):

Kaspar Wetli (1822 - 1889), Strassen- und Wasserbau-Inspektor des Kantons Zürich (zwei Porträtfotografien)

Arnold Bürkli-Ziegler (1833 - 1894), Stadtingenieur und Quaierbauer (zwei Porträtfotografien, ein Negativ)

„Der eiserne Ring“. So hätte Zürichs städtebauliche Entwicklung aussehen können. (Bleistiftzeichnung von Thomas Germann, ausgeführt im Jubiläumsjahr 1987)

Situationsplan der Quaianlagen, das Ausmass der Seeaufschüttung im 19. Jahrhundert (Negativ)

Diverse Fotokopien

- Sechseläutenwiese (G):

Feuerwerk zur Eröffnung der Schweizerischen Landesausstellung, 1883

Holzschnitt von Karl Jauslin (1842 - 1904), 1883 (Repro BAZ)

„Das neue Kornhaus“, das schon nach 20 Jahren zum „alten“ wurde und von 1867 bis 1895 als erste Tonhalle wertvolle Dienste leistete. (Kalenderblatt)

Tonhalle, Schweizerische Landesausstellung 1883 (Fotografie der Wein- und Speisekarte)

Blick vom Bürkliplatz auf die „alte“ Tonhalle und den Dampfschiffsteg am Utoquai, 1889/90

Ansicht von der Quaibrücke, Projekt von 1896/97 von Architekt Alfred Friedrich Bluntschli (1842 - 1930) für ein Kunsthaus auf dem Tonhalleareal

Idee eines „Gottfried Keller-Hauses“ auf dem Tonhalleareal, Ansicht der geplanten Überbauung des Tonhalleareals von der Quaibrücke aus, 1912

Stadttheater im Bau, 18. Januar 1891

Das prunkvolle neue Stadttheater, links im Hintergrund die „alte“ Tonhalle, 1891

Fernsicht vom Schneeli-Haus mit Blick auf das Tonhalleareal, 1890

Zwei alte Pappeln auf dem Tonhalleplatz, heute Bellevueplatz (Zeichnung)

Blick auf Riesbach, Utoquai, Sechseläutenplatz und Quaibrücke

Riesbach, Utoquai und Dufourstrasse, „Seerose“ (Ökonomiegebäude mit Wohnung), Appretur- und Pressegebäude (Repro BAZ)

Quaibrücke im Bau mit Blick vom Bürkliplatz, links im Bild das Hotel Bellevue au Lac, 1883

Quaibrückearbeiten, Lastschiffe mit Sand beim Transport

Schlagwerk vor Tonhalle mit „Hund“ (Bagger), Fraumünster und St. Peter links im Hintergrund

Blick vom Utoquai auf die Stadt Richtung Enge

Diverse Fotokopien

- Aufschüttungen (H):

Badehaus im Seefeld vor dem Quaianlagenbau, 1868 (Zeichnung)

Schwimmender Bagger für die Förderung von Kies und Schlamm, „Hund“ bzw. „Katz“ genannt

Bildung eines Einschliessungsdammes in Riesbach, rechts im Hintergrund das Grossmünster (zwei Fotografien)

Lastschiffe für den Transport des Auffüllmaterials, 1885

Lokales aus einer Zeitung betreffend Gefahr bei der Quaibau-Baustelle

Quaibau-Baustelle mit Bagger „Hund“ und Kies-Elevator (zwei Fotografien)

Diverse Fotokopien

- Badanstalten (I):

Frauenbadeanstalt beim Hafen Enge, 1887 erbaut, 1959 abgetragen

Badeanstalt Utoquai, sommerliches Stimmungsbild, 1920

Badeanstalt Utoquai, winterliches Stimmungsbild, „Seegfrörni“, 1891

Badereglement der Stadtpolizei, 1. Juni 1887

In der Männerbadeanstalt am Bürkliplatz, 23. Juni 1901

Seeseitige Fassade der Badeanstalt Utoquai, 1890 erbaut (Projektzeichnung)

Männerbadeanstalt Bürkliplatz, 1883 erbaut, am 20. April 1964 Opfer eines Sturms, weil sich die Schwimmkörper mit Wasser gefüllt hatten.

Erstes Zürcher Strandbad am Mythenquai, Eröffnung 1922

Projekt für eine auf Pfählen ruhende Badeanstalt am Utoquai mit vier getrennten Bassins für Frauen, Mädchen, Männer und Knaben. Eine in den Grundzügen diesem Entwurf entsprechende Anlage wurde 1890 eröffnet. Im Hintergrund das Seefeld vor 100 Jahren mit Wohn-Gewerbe- und Industriebauten. (Aquarell von Pfister, Fotografie)

Frauenbadeanstalt Mythenquai, 1887 erbaut, 1959 abgetragen, 1892

Männerbadeanstalt Bürkliplatz, 1901

Frauenbadeanstalt Mythenquai, im Vordergrund ein Dampfschiff

Diverse Fotokopien

- Ufergestaltung (K):

Quaianlagen, Seefeld- und Utoquai mit Blick auf den Bellevueplatz, 1891 (zwei Fotografien)

Künstlich angelegter Strand mit Steingruppen bei der St. Niklausstud im Seefeld, 1893 (drei Fotografien)

St. Niklausstud nach einem Holzschnitt von 1831 (zwei Fotografien)

Ufermauern am General Guisan-Quai, wo nach einem verheerendem Föhnsturm das Gelände eingedrückt wurde, Januar 1919

Quaianlagen, Kiesplatz auf dem Hügel an der Enge, 1890

Utoquai (zwei Fotografien)

Belagsarbeiten bei der Verzweigung Seefeldquai-Bellerivestrasse, rechts Panoramagebäude, in dem grossformatige Leinwand-Bilder aus der Geschichte gezeigt wurden, 1910

Diverse Fotokopien

- Hafen Riesbach (L):

Der Sommersitz der Turnachkinder, die „Seeweid“, 1856 (Zeichnung von Rudolf Holzhalb, 1835-1885)

Villengruppe beim Hafen Riesbach, rechts die bekannte Klinik Paracelsus. In den Jahren 1970 und 1973 wurden diese Bauten zwischen Klaus- und Lindenstrasse abgebrochen.

Blick über die Dachlandschaft der Villen beim Hafen Riesbach, 1938

Das Utoschloss der Architekten Otto Pflughard (1869 - 1958) und Max Haefeli (1869 - 1941) im Bau

Das Seefeld, links Seidenfärberei R. Bodmer an der Färberstrasse, rechts die erste Villa beim Hafen Riesbach, 1889

Utoschloss am Utoquai 29/31, 1904

Peter Emil Huber-Werdmüller (1836 - 1915), Gründer der Maschinenfabrik Oerlikon, entwickelte zusammen mit Arnold Bürkli das Quaiprojekt (Porträtfotografie mit Negativ)

Hotel Eden au Lac, 1908/1909 erbaut von Christian Scheel, und Panoramagebäude, 1894 erbaut und 1928 abgetragen

Quaianlagen-Aushängeschild für den Fremdenverkehr, 1896

Haus an der ehemaligen Höschgasse 3, 1672 erbaut, 1924 abgebrochen

Verwaltungsgebäude Riesbach, Bellerivestrasse 36 (vier Fotografien)

Wohn- und Geschäftshaus Riesbach, Bellerivestrasse 34, 1872 erbaut

Diverse Fotokopien

- Riesbacher Aspekte (M):

Lastschiff für den Transport des Auffüllmaterials

Kleines Ruderboot auf dem See, im Hintergrund links das die Quaibrücke, das Fraumünster und St. Peter, rechts das Utoschloss  
Diverse Fotokopien

- Zürichhorn, Kasino, Kunst usw. (N und O):

**Schachtel 4**

Kasino Zürichhorn, Zürichhornstrasse, 1893 erbaut, 1938 abgetragen  
Schweizerpsalm-Denkmal im Zürichhorn, 1910 (zwei Fotografien der Einweihung)

Restaurant Kasino Zürichhorn, 1892 erbaut, 1938 abgetragen  
(Zeichnung)

Briefkopf des Kasino-Wirtes , 1895 (Lithographie der Gebrüder Fretz, Zürich)

Künstliche Bucht im Bereich der ehemaligen Mündung des Wildbaches (heute Hornbach) in den See (zwei Fotografien)

Riesbacher Zünfter und ihre Angehörigen als diese beim Festumzug der Einweihung des Zürcher Kunsthouses Szenen aus der Geschichte des Fraumünsters zeigten, 1910

Landschaftsgarten des Zürichhorns, im Hintergrund der Schiffsteg für die „Dampfschwalbe“, 1893

Der Bau des Seefeldes zwischen Hafen Riesbach und Zürichhorn, im Vordergrund zwei Transportschiffe (zwei Fotografien, eine mit Negativ)

Schnappschuss vom Zürichhorn, 1892

Spaziergänger und Radfahrer beim Kasino Zürichhorn, um 1900

Riesbach-Tiefenbrunnen, Blick auf Bierbrauerei und die Anstalt für Epileptische, um 1900 (zwei Fotografien)

Riesbach-Zürichhorn, „Seegfrörni“, 1891 (zwei Fotografien)

Strandbad Tiefenbrunnen, 1957 (Repro BAZ)

Bellerivestrasse, im Hintergrund Fabrikgebäude Seidenfärberei, 1839 erbaut, 1937 abgetragen

Kasino Zürichhorn, Bellerivestrasse 170, 1964 erbaut, 1965

Diverse Fotokopien

- Reserve (P):

Gottfried Keller (1819 - 1890), Schriftsteller (Porträt mit Negativ)

Zürichhorn – ein beliebtes Motiv, 11./12. September 1822 (Aquarell des Landschaftsmalers Wilhelm Scheuchzer, 1803 - 1866)

Der Maler Rudolf Koller (1828 - 1905) in seinem Atelier beim Zürichhorn

Grundriss vom Zürichhorn (Fotografie mit Negativ)

Rudolf Koller, Kunstmaler (Porträt mit Negativ)

Künstlerheim Rudolf Kollers an der Fröhlichstrasse 1, 1812 erbaut, 1938 abgetragen. Der Standort entsprach ungefähr dem Vorplatz des heutigen Kasinos Zürichhorn, 1920

Künstlerheim Rudolf Kollers mit Atelier, Scheune und Stall an der Fröhlichstrasse 1 (Lithographie von Fritz Boscovits, Repro BAZ)

„Am Zürichhorn“, 1862 (Gemälde von Rudolf Koller)

Gast- und Gesellschaftshaus der Gebrüder Unholz zum Tiefenbrunnen an der neuen Seestrasse, vor 1857

„Viehherde am See“, 1883 (Gemälde von Rudolf Koller)

Diverse Fotokopien

- Quaiunternehmung (Q):

Sitz der Direktion und Verwaltung der Quaibauunternehmung, Bleicherweg 8

Hotel Baur au Lac, Blumenrondel

Wohnhaus „Rosau“, General Guisan-Quai 8-Glärnischstrasse 10, 1843 erbaut, 1909

Caspar Conrad Ulrich (1846 - 1899), Stadtrat und Bauherr der Stadt Zürich und Präsident des Direktionskomitees der Quaiunternehmung (Porträt und Ganzfotografie mit Negativen)

Arnold Vögeli-Bodmer (1826 - 1915), Oberst und Bauherr der Stadt Zürich und Präsident der Seequaikommision (Porträt mit Negativ)

Jakob Stämpfli, Alt Bundesrat (1820 - 1879), Gründer der Eidgenössischen Bank (Porträt und Ganzfotografie)

Joachim Heer (1825 - 1879), Landamman des Kantons Glarus, Bundesrat 1875 - 1878 (zwei Porträtfotografien)

Bernhard Simon (1816 - 1900), Architekt, errichtete in Russland Paläste und machte aus Bad Ragaz einen internationalen Kurort. (Ganzfotografie mit Negativ)

Bauverwaltung der Stadt Zürich und der Quaidirektion, 1892

Altes Lied über das Seequai

Zeitgenössische Gesamtansicht der 1887 vollendeten Quaibauten (vier Exemplare und eine grössere Fotografie, kleines und grosses Negativ)

Negativ von Kaspar Wetli (1922 - 1889), Strassen- und Wasserbau-Inspektor des Kantons Zürich

Diverse Fotokopien

- Tonhalle / Schlösser (R):

Neubauten am Alpenquai, grossbürgerliche Wohnhäuser „im Stil der Loire-Schlösser“ (zwei Fotografien)

Palais Henneberg, Wohnhaus zwischen dem Weissen und Roten Schloss

Kontroversen und Karikaturen rund um den Marmorfries am Palais Henneberg. Heute befindet sich der Fries am Seefeldquai bei der Villa Egli.

„Die Wirkung des Bacchantenzug-Marmorfrieses auf den Sittlichkeitsverein“ (Zeichnung)

Fuhrwerk mit Steintransport, Zementsteinfuhrwerk, 1889

Tonhalle am Alpenquai, seit 1960 General-Guisan-Quai (zwei Fotografien)

Baumaterialtransport beim Hafen Enge und Steinsäger beim Arboretum (Festlegung der Quaianlage), 1890

Weisses Schloss, General-Guisan-Quai 30, 1890 erbaut

Schlagwerk, Zementarbeiter mit Fuhrwerk im Vordergrund, 1890

Wohnhaus, 1890/91 erbaut, General-Guisan-Quai 32

Weisses Schloss, General-Guisan-Quai 30 - 36, Bauplatz

Wohnhaus Rosau, 1843 erbaut, und Tonhalle Bauplatz, General-Guisan-Quai 8

Geschäftshaus, 1971/73 erbaut, General-Guisan-Quai 26

Diverse Fotokopien

- Arnold Bürkli (S):

Arnold Bürkli-Ziegler (1833 - 1894), Stadtingenieur (drei Porträtfotografien mit Negativen)

Eindeckung des Fröschengrabens, im Hintergrund der Kratzurm, der 1877 der Weiterführung der Bahnhofstrasse zum See weichen musste. Dieses Bild steht stellvertretend für die grossen baulichen Veränderungen Zürich in der Zeit als Arnold Bürkli Stadtingenieur war.

Fernsicht oberhalb der Villa Ernst, 1889

Versicherungsanstalt Zürich, 1899 erbaut, Mythenquai 2 (Xylographie von Rudolf Denzler, Repro BAZ)

Festhütte für Turnfest, General-Guisan-Quai, 1890

Mythenquai mit Bürkli-Denkmal, 1899 eingeweiht. Der Gedenkstein steht im Arboretum, dem Lieblingsplatz von Arnold Bürkli. (zwei Fotografien)

Hans Pestalozzi (1848 - 1909), Stadtpräsident von Zürich (Porträtfotografie mit Negativ)

Blick von der Enge auf die Stadt und das Seebecken (Farbposter, Jubiläumsgeschenk der SKA-Stadtfiliale Zürich-Enge aus Anlass des 75-jährigen Jubiläums im August 1985)

## Diverse Fotokopien

## - Engener Aspekte (T):

General-Guisan-Quai, im Vordergrund ein Ruderboot, im Hintergrund das Hotel Baur au Lac, 1910

Bürkliplatz und Quaibrücke, ein Stadtfest mit Karussell und im Hintergrund das „Panopticum und grosse anatomische Museum“

„Panopticum und das grosse anatomische Museum“

Brief von der Kirchenkommission an Oberst Conrad Escher betreffend Schenkung für die neue Kirche auf der Bürgliterrasse, Juli 1893 (Fotografie mit zwei Negativen)

Conrad Escher (Negativ einer Porträtfotografie)

## Diverse Fotokopien

## Arboretum / Insel (U):

Otto Froebel (1844 - 1906), Planer der Quaianlage

Quaianlage, Gärtner an der Arbeit, im Hintergrund das Weisse Schloss, anfangs des 20. Jahrhunderts (Postkarte)

„Seegfröni“, Enge, General-Guisan-Quai, Weisses Schloss, 1891 (zwei Fotografien)

„Seegfröni“, Enge, General-Guisan-Quai, 1891

„Pflanzwagen“, wie er um die Jahrhundertwende zum Versetzen von älteren Bäumen verwendet wurde. (Fotografie mit Negativ)

Evariste François René Mertens (1846 - 1907) besorgte die malerischen Gruppierung der Bäume und Sträucher.

Alte Voliere im Arboretum, 1937 durch eine neue ersetzt, General-Guisan-Quai

Umstrittene Insel beim Arboretum, wie sie das Projekt von 1881 zur Ausführung in einer zweiten Etappe vorsah. (Zeichnung von oben)

Turnerstatur „Vivat Patria“, Alpenquai, Bildhauer Baptist Hoerbst (1850 - 1919). Das Werk wurde 1896 an der Schweizerischen Landesausstellung in Genf gezeigt. (zwei Fotografien)

Trauerweide und Badeanstalt Enge

Trauerweide und Badeanstalt Enge im Winter

Trauerweide am See

Blick von der Enge, General-Guisan-Quai, auf die Stadt

Blick vom Bürkliplatz zum Bellevue über die Quaibrücke

Gebirge-Ansicht vom Hügel in der Parkanlage Enge

Blick vom Arboretum über den See, im Hintergrund Männer- und Frauen-Badeanstalt

## Diverse Fotokopien

## - Hafen Enge / Transport (V):

Transportschiff mit gesetztem Segel im Hafen Enge, im Hintergrund Liegenschaften an der Lavaterstrasse

Hafen- und Lagerplatz in Riesbach, 1892 (zwei Fotografien)

Postkarte mit Wäscherin und Kind im Hafen Enge, im Hintergrund ein Transportschiff und Löwenstatue von Urs Eggenschwyler, anfangs des 20. Jahrhunderts

Blick vom Arboretum auf den Hafen- und Lagerplatz Enge, im Hintergrund der südliche Hafendamm, 1892 (zwei Fotografien)

Steintransport im Hafen Enge, links im Hintergrund Löwenstatue von Urs Eggenschwyler, 1945

Arve in Anlage, Enge im Winter

Hafen Enge mit Blick auf die Löwenstatue und See

Hafen Enge mit Blick auf die Löwenstatue sowie das Rote und Weisse Schloss

Mythenquai mit Dampfschiff

Mythenquai im Winter, im Vordergrund Pferdewagen mit Kutscher

Altes Dampfschiff, im Hintergrund das Opernhaus

Blick vom Stadthaus auf die Frauenbadeanstalt und den Bellevueplatz

Polizeiverordnung über die Benutzung der Hafen- und Ablagerungsplätze in Enge und Riesbach

## Diverse Fotokopien

## - Belvoir-Park (W):

Belvoir-Park (Zeichnung von Johannes Weber, 1846 - 1912)

Belvoir-Park, Projekt für die Randbebauung des Parks entlang der Seestrasse (Zeichnung)

Restauration und Gesellschaftshaus zum Belvoir-Park mit Parkanlage, 1905 (Briefkopf)

Belvoir-Park mit Blick auf ein Riegelhaus, im Vordergrund spielende Kinder

Belvoir-Park, Spazierwege und spielende Kinder, anfangs des 20. Jahrhunderts (Postkarte)

Eduard Guyer-Freuler, Mitinitiant und Nachfolger Arnold Bürklis als Präsident der Belvoir-Park-Gesellschaft (Porträtfotografie mit Negativ)

Tennisplatz im Belvoir-Park, Seestrasse 125, im Vordergrund die Bahnlinie, im Hintergrund der See

Villa, Seestrasse 119, 1898 erbaut

Garten im Belvoir-Park, im Hintergrund die Villa

Zeichnung der Villa im Belvoir-Park (Fotografie mit Negativ)

Diverse Fotokopien

- Erweiterung (X):

Strandbad Mythenquai, rechts im Hintergrund das Muraltengut, Enge

- Archäologie (Y):

Projekt für eine Pfahlbaudorfrekonstruktion beim Belvoir  
(Bleistiftzeichnung von J. H. Burger, Repro BAZ)

Diverse Fotokopien

20. Dezember 2004 / bha

Letzte Änderung: 1. Juli 2008 / RD